

**Theoretische Grundlagen der Beurteilung & Förderung**  
**Komplexität**

**Modul «Formative Beurteilung»**  
**Modul «Summative & prognostische Beurteilung»**  
**Seminar «Grundlagen der Beurteilung»**

Aline Loew, Irene Althaus & Daniel Ingrisani

# Teufelskreis?

S nimmt das Feedback der LP sehr ernst und setzt es beim nächsten Schreib-anlass um.



S will/muss wissen, WESHALB.

S hat beim letzten Aufsatz keine gute Bewertung erhalten.



S versteht die Welt nicht mehr, ist enttäuscht, demotiviert und findet die Bewertung ungerecht.

# Komplexitätsreduktion

## Gerechtigkeit

Bedürfnis-  
prinzip

Gleichheits-  
prinzip

Leistungs-  
prinzip

individuell

sozial

**Bezugs-  
normen**

formativ

summativ

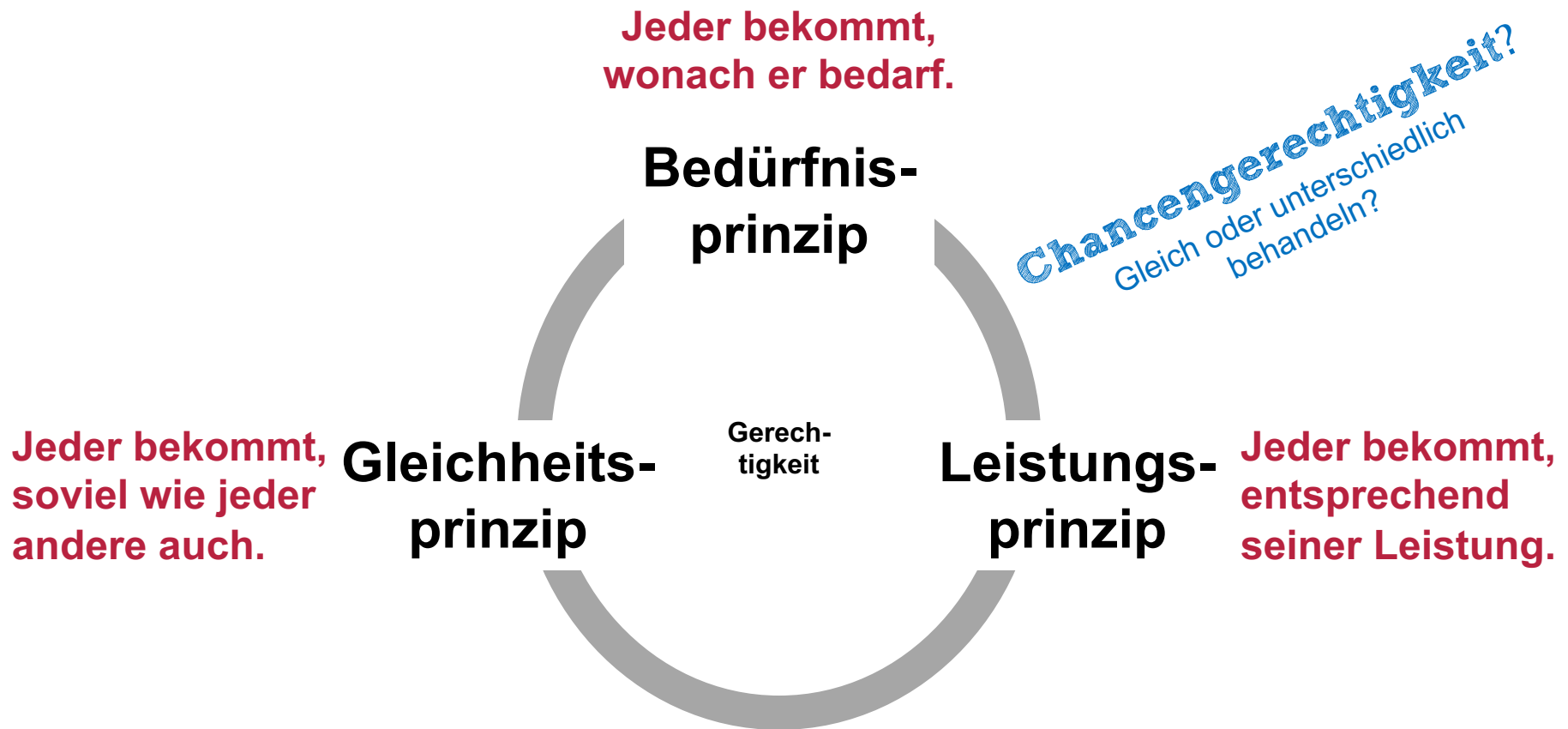
kriterial

**Beurteilungs-  
funktionen**

prognostisch

# Gerechtigkeitsprinzipien bei der Beurteilung

«Gerechtigkeit schafft einen Ausgleich zwischen Personen und ermöglicht die Aufrechterhaltung des sozialen Gleichgewichts. Gerechtigkeit ist **Verteilungsgerechtigkeit**. Sie gibt jedem das Seine. Was aber ist jedem das Seine?»



# Bezugsnormen bei der Beurteilung

**Temporale, Dimensionale & Intraindividuelle Vergleiche**

*Unrealistische  
Selbsteinschätzungen?*

**Soziale Vergleiche**

*Referenzgruppeneffekt?*

*Big-Fish-Little-Pond-Effekt?*



**Individuelle  
Bezugsnorm**

lernzielorientiert  
am Lernzuwachs  
interessiert

**Soziale  
Bezugsnorm**

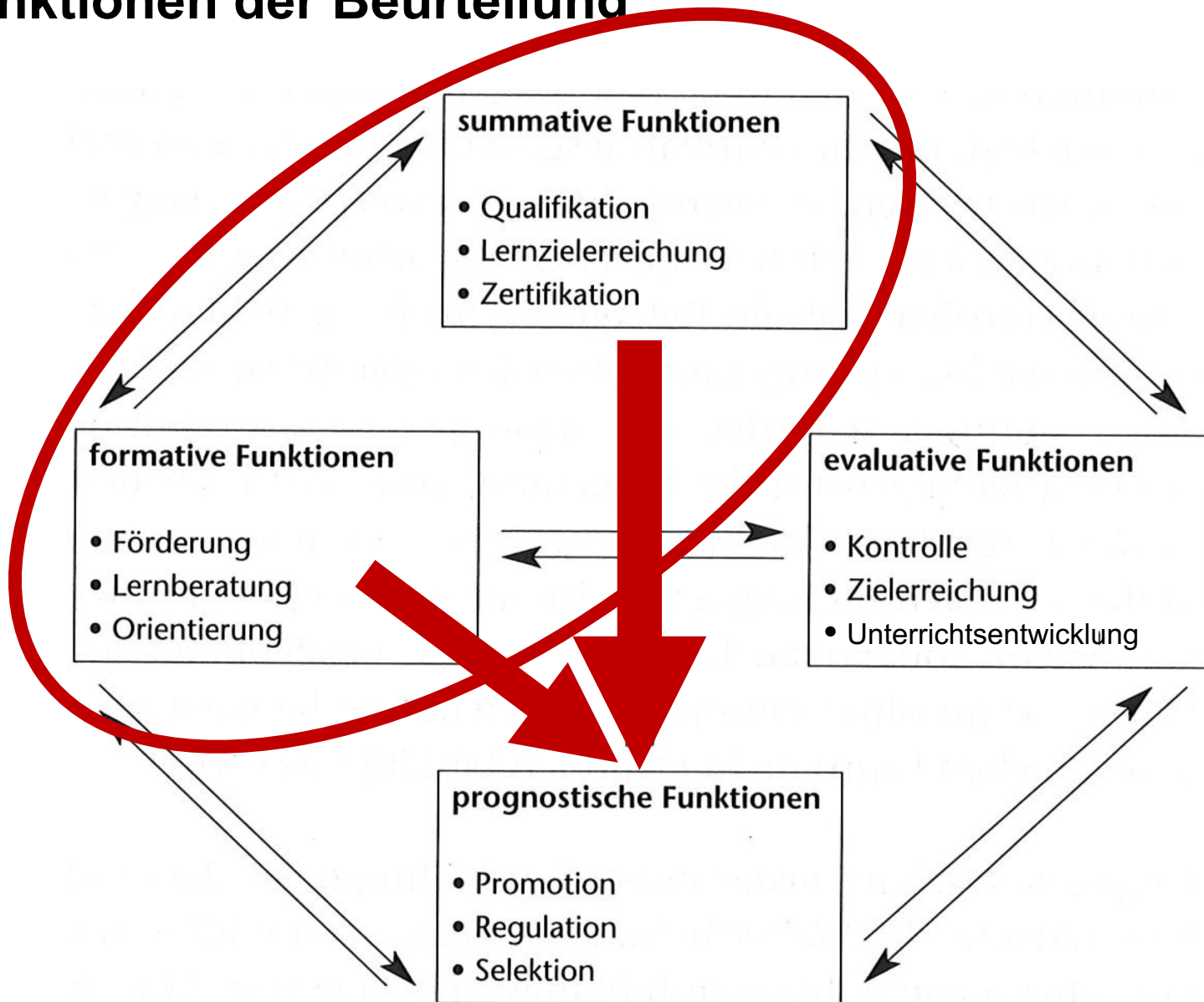
leistungsorientiert  
am Erfolg  
interessiert

**Vergleiche mit  
Kriterien, Lernzielen &  
Kompetenzstufen**  
*Individuelle Erreich-  
barkeitschancen?*

Kriterien	max	erreicht
<b>Lesbarkeit</b>	<b>6</b>	
Schriftart, Schriftgröße (Filetext und Überschriften)	2	
Mediengerechte Aufbereitung der Inhalte (Textstrukturierung mit Überschrift/Unterüberschrift, Aufbrechen in überschaubare Sinneneinheiten, Nutzung von Verlinkungen, Zeilenlänge, inhaltlicher Umfang)	2	
Visuelle Strukturierung in Wahrnehmungseinheiten (Bilder und grafische Elemente und Räume/Spalten als Ordnungshilfen im Gestaltungsraster)	2	
<b>Inhalt</b>	<b>6</b>	
Struktur eingehalten und vollständig ausgeführt	4	
Pflichtinhalt/Impressum separat und korrekt gelistet	2	
<b>Navigation</b>		
Klare und konsistente Kennzeichnung interaktiver Elemente (links, Buttons)	2	
Orientierungshilfen (z.B. als Ebene) (Global Navigation, Navigationsbaum, Inhaltsverzeichnis, ba- stringente Benennung)	3	
	3	
<b>Funktionalität</b>	<b>10</b>	
Layout funktioniert auf smart phone wie auf Tablet?	6	
Empfehlen / Teilen integriert?	4	
<b>Themengerechte Gestaltung</b>		
Zusatzpunkte außergewöhnliche Gestaltung bzw. Suche vorgesehen, breadcrumbs integriert	4	
<b>Gesamt:</b>	<b>30</b>	
Teilnote (1/3 der Punkte) :	10	Pkt.

**Kriteriale  
Bezugsnorm**

# Funktionen der Beurteilung

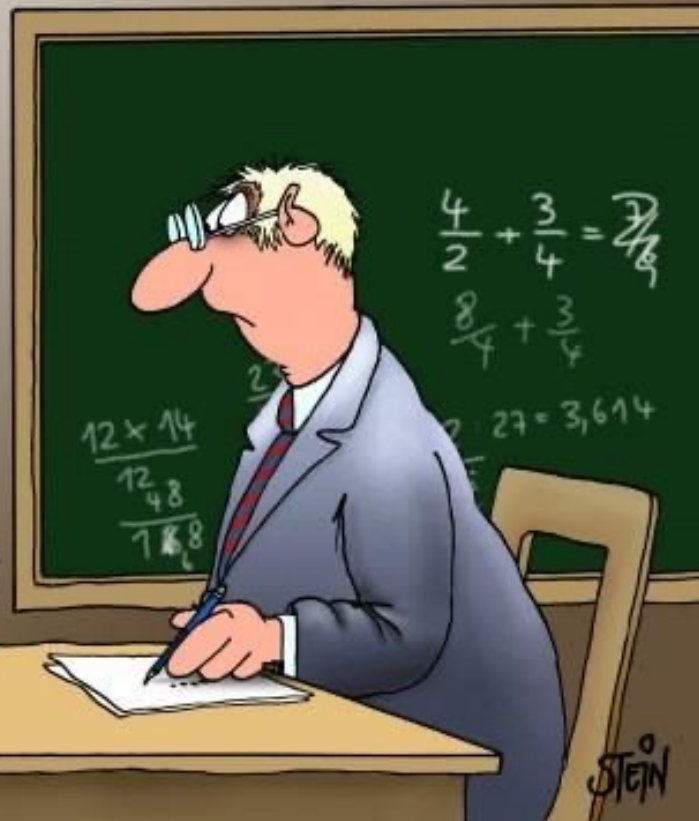


# Funktionen der Beurteilung

## evaluative Funktionen

- Kontrolle
- Zielerreichung
- Unterrichtsentwicklung

HABEN SIE AUCH MAL  
DARAN GEDACHT, DASS  
DIESES ZEUGNIS EIN  
DENKBAR SCHLECHTES  
LICHT AUF IHRE  
PÄDAGOGISCHE  
QUALIFIKATION  
WIRFT?



# Zwei wichtige Funktionen der Beurteilung

## Förderung

Individueller Lernzuwachs

Prinzip der Veränderung (Modifikation)

Bedürfnisprinzip der Gerechtigkeit

Fremd- **und** Selbsteinschätzung

Prozessorientierung

Individuelle (kriteriale) Bezugsnorm

## Selektion

Qualifizierung und Zuweisung

Prinzip der Stabilität (Status)

Leistungsprinzip der Gerechtigkeit

Nur noch Fremdeinschätzung

Produkt- bzw. Ergebnisorientierung

Soziale (kriteriale) Bezugsnorm

**Anwalt-Richter-Dilemma**

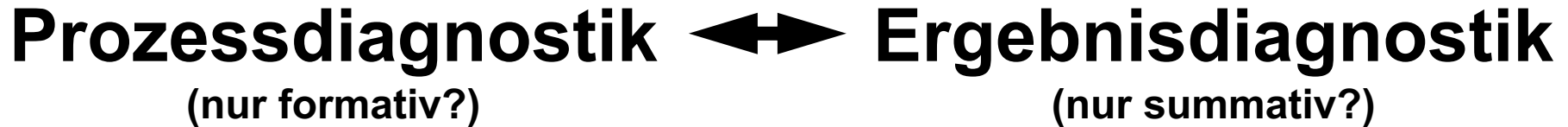
## formativ

## summativ

## prognostisch



# Zwei wichtige Funktionen der Beurteilung



Häufige aufeinanderfolgende Messungen

Einmalige Messungen am Ende  
von Lektionsreihen

Wenige Fragen, kurze spezifische Aufgaben  
→ *Aufgaben- & Fehleranalyse*

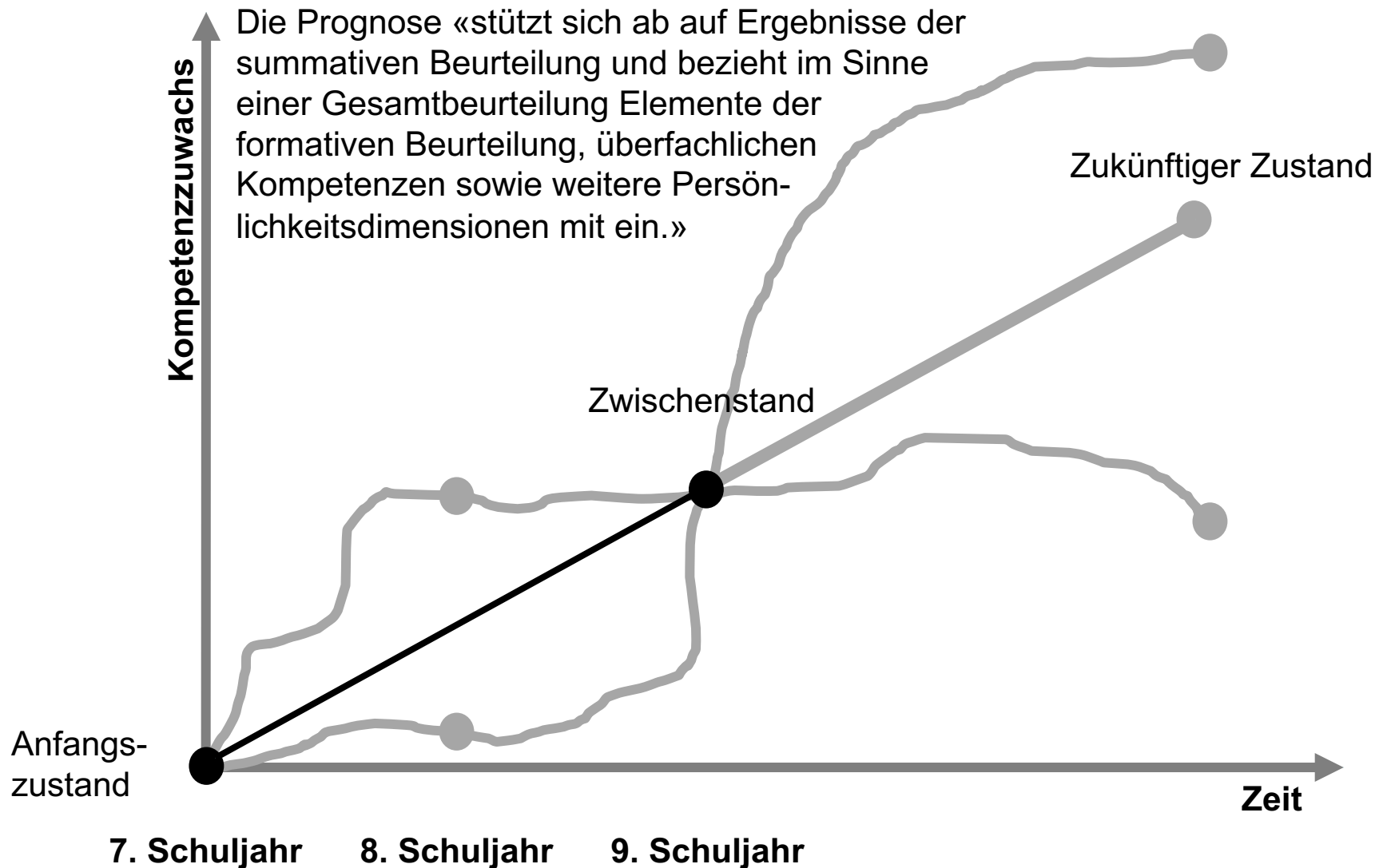
Umfassende abschliessende Tests  
→ *Einhaltung der Gütekriterien*



**Häufigkeits-Genauigkeits-Dilemma**

Two red arrows originate from the text blocks above and point towards the central text 'Häufigkeits-Genauigkeits-Dilemma'.

# Das Problem der prognostischen Beurteilung



# Fazit – Wofür schlägt Ihr Herz?

**Förderung**

**formativ**

Bedürfnis-  
prinzip

Individuelle  
Bezugsnorm

**Selektion**

**summativ**

Leistungs-  
prinzip

Kriteriale  
(soziale)  
Bezugsnorm

Literatur

# Literatur

- Bloch, Daniel (2014). Ist differenzierender Unterricht gerecht? Wie Lehrpersonen die Verteilung ihrer Förderbemühungen rechtfertigen. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Helmke, Andreas (2012). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Klett & Kallmeyer.
- Herzog, Walter (1991). Das moralische Subjekt. Pädagogische Intuition und psychologische Theorie. Bern, Göttingen, Toronto: Verlag Hans Huber.
- Ingenkamp, Karlheinz & Lissmann, Urban (2005). Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.
- Müller, Otto-Walter (2014). Intelligenz, Begabung und Kreativität. In Bovet, Gislinde & Huwendiek, Volker (Hrsg.), Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf (S. 257-279). Berlin: Cornelsen Schulverlag.
- Rheinberg, Falko (2006). Bezugsnormorientierung. In Arnold, Karl-Heinz, Sandfuchs, Uwe, & Wiechmann, Jürgen (Hrsg.), Handbuch Unterricht (S. 643-648). Bad Heilbrunn / Obb.: Julius Klinkhardt.
- SQA & BMBF (2015). Pädagogische Diagnostik. Wien: SQA - Schulqualität Allgemeinbildung, Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF).
- Trautwein, Ulrich & Baeriswyl, Franz (2007). Wenn leistungsstarke Klassenkameraden ein Nachteil sind. Referenzgruppeneffekte bei Übertrittsentscheidungen. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 21 (2), S. 119-133.
- Vögeli-Mantovani, Urs (1999). Mehr fördern, weniger auslesen. Zur Entwicklung der schulischen Beurteilung in der Schweiz. Trendbericht Nr. 3. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF).